

Januar 2012 (06.2014)

## Pressemitteilung

### Bevor das Auto rostet

#### Ab sofort ist **KFZ-RADI** eine Elaskon Pflegestation

**KFZ-RADI** ist ab sofort autorisierte Elaskon Pflegestation und führt unter anderem Hohlraumkonservierung und Unterbodenpflege für PKW durch. Damit folgt das Unternehmen einem Trend, den man „Pflege statt Neuanschaffung“ nennen könnte. Gerade die Unterbodenpflege mit Produkten der sächsischen Traditionsfirma Elaskon erlebt derzeit einen regelrechten Nachfrageboom. Denn im Unterschied zu den Neunziger Jahren werden die Fahrzeuge heute länger gefahren und auch mehr gepflegt. So hat sich laut ADAC München das Durchschnittsalter des Pkw-Bestandes in Deutschland von 79 Monaten (ca. 6,6 Jahre) im Jahr 1993 auf 7,8 Jahre im Jahr 2005 erhöht.

Dennoch werden jährlich zwischen 10 und 15 Prozent der über acht Jahre alten Autos durch TÜV und DEKRA sprichwörtlich aus dem Verkehr gezogen, da sie aufgrund von Korrosionsschäden nicht mehr fahrtüchtig sind. Oft kommt der Blick unter das Auto beim Besuch in der Werkstatt zu kurz, und so werden erste schadhafte Stellen häufig zu spät entdeckt. Aber auch Fahrzeuge namhafter Hersteller sind vor Korrosion nicht gefeit. Zwar erhalten die meisten bereits in der Herstellung eine Hohlraumkonservierung und einen Unterbodenschutz. Jedoch trocknen diese Schutzmittel mit der Zeit aus bzw. werden durch Steinschlag beschädigt – eine Folge der zahlreichen Baustellen auf den Straßen. Kommt im Winter noch Salzlauge auf die schadhafte Stellen, kann der Rost so richtig loslegen.

Durch eine regelmäßige Überprüfung der Karosserie und rechtzeitige Erneuerung des Unterbodenschutzes kann man dem vorbeugen. Bernd Radschinsky **KFZ-RADI** empfiehlt, nach drei Jahren den Unterboden des Autos zu kontrollieren und den Schutz je nach Modell nach fünf Jahren zu erneuern, wenn das Auto noch längere Zeit gefahren werden soll. Besonders gefährdet sind zum Beispiel die Bremsleitungen, die bei vielen Fahrzeugtypen sehr schnell korrodieren, wenn die Kunststoffummantelung durch Steinschlag beschädigt wird. „Man glaubt gar nicht, wie schnell das Kondenswasser in den Hohlräumen aufgrund der Temperaturschwankungen für Durchrostung sorgen kann.“, so Bernd

Radschinsky. „Nach acht bis zehn Jahren kann ein Schweller so beschädigt sein, dass er ausgetauscht werden muss, da er die Stabilität der Karosserie gefährdet. Und das ist dann mit erheblichen Kosten verbunden.“

Bei der Hohlraumkonservierung wird die Innenverkleidung des Radkastens nach einer gründlichen Reinigung abgebaut. Mit einer Sprühsonde wird das Konservierungsmittel mittels Druckluft in die Hohlräume gesprüht. Das ist in der Regel nur mittels einer Hebebühne und in einer Werkstatt möglich. Für die ganze Prozedur sollte einen Tag in der Werkstatt einplanen. Wer nur kleine Roststellen unter seiner Karosserie entdeckt, kann dem Rost auch selbst zuleibe rücken, indem er etwas ELASKON Unterbodenschutz aufsprüht. Dieses Produkt ist ebenso wie der Universalreiniger und das Multifunktionspray in der Elaskon Pflegestation erhältlich.

#### Hintergrund ELASKON

Die ELASKON Sachsen GmbH & Co. KG wurde 1928 als Handelsunternehmen Richter & Co. KG in Dresden gegründet. Heute ist der Nischenproduzent von Spezienschmierstoffen, Korrosionsschutzstoffen sowie Formen- und Trennmitteln weltweit tätig. Auf dem Gebiet der Drahtseilschmierstoffe behauptet sich ELASKON seit Jahrzehnten als Weltmarktführer.

Die Korrosionsschutzstoffe bilden in ihrer Gesamtheit ein komplettes Pflegeprogramm. Die Palette reicht vom bekannten Hohlraumkonservierungsmittel K 60 ML über Unterbodenpflege für Fahrzeuge und Reiniger bis hin zum Multifunktionspray für nahezu alle Anwendungsgebiete wie Garten- und Haushaltsgeräte und vieles mehr.. Zweites Standbein von ELASKON ist der Handel mit Schmierstoffen. Mit der Übernahme des Schmierstoffgeschäftes der ESSO Sachsen im Mai 2006 gehört ELASKON zu Ostdeutschlands größten mittelständischen Mineralölhändlern im Schmierstoffbereich.

[www.elaskon.de](http://www.elaskon.de)

Kontakt:

#### **KFZ-RADI**

Bernd Radschinsky, KFZ-Meister  
An der Heide 11  
Pavelsbach, Gewerbegebiet „An der Heide“  
92353 Postbauer-Heng

Telefon: 09180 186 45 06  
Fax: 09180 186 04 95  
mobil: 0170 58 42 230

[www.kfz-radi.de](http://www.kfz-radi.de)